L.N. 101060

Hochgeschätzter Herr Doktor!

Indem ich Ihnen mein herzliches Willkommen! zurufe, bringe ich Ihnen meinen verbindlichsten Dank für die freundliche Gabe, womit Sie mich beehrt und erfreut haben: beehrt, daß Sie sich meiner freundlich erinnert, und durch eine Reise, die Sie zwingt, daß Sie bei mir [illegible] des religiösen Interesses für vorüberhalten, — und erfreut dadurch, daß Sie auf diesen Interesse einzugehen und so Ihren Zeitgenossen dessen nur das Beste gönnen haben.

Möge der Allgütige Ihnen fromme Kraft und Stärke verleihen, auf daß Sie in ihrem heiligen Lehrberufe ungestört noch recht viele Jahre! möge Er Ihnen reiche Früchte in seinem allmächtigen Schutz und Schirm nehmen, auf daß Sie wachsen und gedeihen, Ihnen zum Ruhme, und der Kirche zum Segen!

Mit ehrerbietigstem Gruße
Ihr ganz ergebener
F. Kadlec

Prag.
6. Oktober.
1856.

WIENER STADTB

BIBLIOTHEK

Hr. Hofrath von

Herrn Dr. L. A. Frankel,

Ritter etc. etc.

in

Wien.

WIENER STADTBIBLIOTHEK